

## PRESSE-INFORMATION

Beleg erbeten

---

# FIZ Karlsruhe und Landesarchiv Baden-Württemberg starten Projekt zur digitalen Informationsversorgung

**Webbasiertes System EEZU soll die Serviceangebote kleiner und mittlerer Archive besser erschließen und nutzbar machen.**

*Karlsruhe, 08.02.2021* — In Deutschland sind archivalische Quellen auf eine Vielzahl von unterschiedlichen Einrichtungen verteilt. Die Zugänglichkeit zu diesen Quellen ist für die Forschung ebenso wie für interessierte Laien oft mit erheblichen Herausforderungen verbunden. Vor allem kleinen und mittleren Archiven, beispielsweise in Städten und Gemeinden, fehlt häufig die notwendige IT-Infrastruktur für die digitale Erfassung und Verwaltung sowie die Präsentation ihrer Bestände im Internet. Das Einfache Erschließungs- und Zugriffssystem (EEZU) soll es diesen Archiven ermöglichen, ohne hohen finanziellen Aufwand Quellen digital zu erfassen, Digitalisate zu verwalten und über Informationsportale wie die [Deutsche Digitale Bibliothek](#) (DDB) und das [Archivportal-D](#) einem breiten Nutzerkreis zur Verfügung zu stellen.

Das Landesarchiv Baden-Württemberg und FIZ Karlsruhe entwickeln dazu eine webbasierte, intuitiv bedienbare Software mit fest eingebauter Exportfunktion für den Datentransfer mit der Deutschen Digitalen Bibliothek. Eine Access-Plattform ermöglicht die Auslieferung von Digitalisaten in unterschiedlichen Auflösungen. Hinzu kommen Schnittstellen zu Langzeitarchivierungssystemen wie DIMAG oder [RADAR](#). Ziel ist es, die Informations- und Serviceangebote von Archiven deutlich besser zu nutzen – sowohl durch die interessierte Öffentlichkeit, als auch für wissenschaftliche Zwecke.

Mit EEZU setzt ein Archivsystem erstmals konsequent auf Linked Open Data, also im Web freiverfügbare, verknüpfte und strukturierte Daten als technischer Basis. Gleichzeitig wird mit Records in Context (RIC) ein neuer internationaler Standard aufgegriffen und umgesetzt. Durch automatische Erkennung von z. B. Personen, Orten und Ereignissen sowie deren Verknüpfung mit sogenannten Normdaten-Identifikatoren werden die Archivarinnen und Archivare darin unterstützt, hochwertige Erschließungsinformationen zu erstellen. Dies geht technologisch weit über bisherige Angebote hinaus und basiert auf Forschungsergebnissen des Bereichs Information Service Engineering (ISE) von FIZ Karlsruhe.



Das Projekt hat eine Laufzeit von zwei Jahren. Nach Ablauf der Entwicklungsarbeiten wird EEZU als Open-Source-Software zur Verfügung stehen. Zusätzlich wird FIZ Karlsruhe einen gehosteten, kostenpflichtigen Dienst anbieten.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Website unter <https://www.fiz-karlsruhe.de/de/forschung/eezu>

**Fachlicher Kontakt:**

Matthias Razum, Leiter Teilbereich e-Research  
[matthias.razum@fiz-karlsruhe.de](mailto:matthias.razum@fiz-karlsruhe.de)

---

**FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur** ist eine GmbH mit anerkannter Gemeinnützigkeit und hat als eine der größten Informationsinfrastruktur-einrichtungen in Deutschland den öffentlichen Auftrag, Wissenschaft und Forschung mit wissenschaftlicher Information zu versorgen und entsprechende Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Hierfür erschließt FIZ Karlsruhe sehr große Mengen an Daten aus unterschiedlichsten Quellen, entwickelt und betreibt innovative Informationsservices sowie e-Research-Lösungen und führt eigene Forschungsprojekte durch. FIZ Karlsruhe ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, unter deren Dach mehr als 95 Einrichtungen vereint sind, die Forschung betreiben und wissenschaftliche Infrastruktur bereitstellen. In der Aufbauphase der NFDI ist FIZ Karlsruhe übergangsweise gemeinsam mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) die Trägereinrichtung des NFDI-Direktorats. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte [www.fiz-karlsruhe.de](http://www.fiz-karlsruhe.de)

**Pressekontakt**

**Ansprechpartner Wissenschaftskommunikation**

**Uwe Friedrich**

Tel. +49 7247 808 109

[Uwe.Friedrich@fiz-karlsruhe.de](mailto:Uwe.Friedrich@fiz-karlsruhe.de)

**Ansprechpartnerin Presse und Public Relations**

**Dr. Babett Bolle**

Tel. +49 7247 808 513

[Babett.Bolle@fiz-karlsruhe.de](mailto:Babett.Bolle@fiz-karlsruhe.de)

**Weitere Informationen**

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut  
für Informationsinfrastruktur  
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1  
76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Tel. +49 7247 808 555

Fax +49 7247 808 259

E-Mail

[helpdesk@fiz-karlsruhe.de](mailto:helpdesk@fiz-karlsruhe.de)

Pressemitteilungen abbestellen: Wenn Sie keine Pressemitteilungen von FIZ Karlsruhe mehr erhalten möchten, können Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte Adresse löschen“ an folgende Adresse schicken: [Uwe.Friedrich@fiz-karlsruhe.de](mailto:Uwe.Friedrich@fiz-karlsruhe.de)  
Wir werden Ihre Daten umgehend aus unserem Verteiler löschen.